

Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung in Leipzig/ Großzschocher

In Leipzig wurden 1479–1730 Hexenverfolgungen durchgeführt:

24 Personen gerieten in Hexenprozesse, sechs wurden hingerichtet.

1. 1479 die Slezieren, Staupenschlag und Landesverweis
2. 1501 N.N. Vorwurf: Vergiftung der Brunnen und Weiden, verbrannt
3. 1501 N.N. Vorwurf: Vergiftung der Brunnen und Weiden, verbrannt
4. 1501 N.N. Vorwurf: Vergiftung der Brunnen und Weiden, verbrannt
5. 1556 N.N., eine Frau, Haft, dann unbekannt
6. 1558: N.N., eine Frau, Haft, dann unbekannt
7. 1582 Christoph Müller, Totengräber, Vorwurf: Gemeinsamer Pestzauber mit dem Totengräber aus Großzschocher, Reißen mit glühenden Zangen, Tod durch Rädern
8. 1582 Bastian Mühlberg, Knecht des Totengräbers, Vorwurf: Gemeinsamer Pestzauber mit dem Totengräber aus Großzschocher, Reißen mit glühenden Zangen, Tod durch Rädern
9. 1597 N.N., eine Frau, enthauptet
10. 1609 Hans Schultz, Fiedler, Vorwurf: Beherbergung eines Alchimisten, Geldstrafe
11. 1632 Paul Dippert, minderjähriger Knabe, Vorwurf: Hexerei, Rutenhiebe, dann frei
12. 1632 Hans Grünwald, 9 Jahre, Vorwurf: Hexerei, Rutenhiebe, dann frei
13. 1632 Nicolaus Schwend, 11 Jahre, Vorwurf: Hexerei, Rutenhiebe, dann frei
14. 1640 Margarethe, Witwe des Holzförsters Nicol Petzsche, aus Jeßnitz/Anhalt stammend, jetzt in Leipzig wohnend, Folter, dann frei
15. 1645 Marie Schreiber, Vorwurf: Hexerei, unbekannt
16. 1648 Anna Bender, Vorwurf: Missbrauch einer Hostie, frei
17. 1657 David Hecht aus Merkwitz (Universitätsdorf), Vorwurf: seine Frau habe einen Drachen, unbekannt
18. 1660 N.N., eine Frau, Vorwurf: Hexerei, Tod in der Folter
19. 1661 Barbara, seit 30 Jahren Witwe des Benedix Voigt, Vorwurf: Hexerei, Schadenzauber an einer Frau, Folter, dann frei
20. 1664 Christian Hodler aus Dobergast, Vorwurf: Teufelsbündnis, Haft, unbekannt
21. 1684 Susanna, Frau von Hans Mehlhorn, Vorwurf: Hexerei, frei
22. 1696 Dorothee Catharina Müller, Vorwurf: Hexerei, Ehebruch, unbekannt
23. 1699 Sibylle, Frau von Hans Georg Schöne, Kupferdrucker, 40 Jahre, Vorwurf: Zauberei, Hexerei, Haft, dann frei
24. 1730 Martin Dietrich, 60 Jahre, abgedankter Soldat, Vorwurf: Zauberei, Quacksalberei, frei

Hexenverfolgung in Großzschocher

In Großzschocher wurden 1582 Hexenverfolgungen durchgeführt:

Vier Personen gerieten in Hexenprozesse und wurden hingerichtet.

1. 1582 Regina, Frau von G. Posser, Totengräber in Großzschocher, Vorwurf: Pestzauber und Teufelsbund, Folter, verbrannt
2. 1582 deren Mann G. Posser, Totengräber, Vorwurf: Pestzauber, Folter, Reißen mit glühenden Zangen, Tod durch Rädern
3. 1582 Mann, abgekürzt G. W., Vorwurf: Pestzauber, Folter, Reißen mit glühenden Zangen, Tod durch Rädern
4. 1582 Frau, abgekürzt E. S., Vorwurf: Pestzauber und Teufelsbund, verbrannt

Quelle: Wilde, Manfred: Die Zauberei- und Hexenprozesse in Kursachsen, Köln, Weimar, Wien 2003, S. 531-538.

Deutsches Hexendokumentationszentrum

Demnächst entsteht ein Deutsches Hexendokumentationszentrum, in welchem man jeden heute noch zu ermittelnden Fall auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik abrufen kann.

Weitere Auskünfte:

Dr. Kai Lehmann

Museum Schloss Wilhelmsburg

Schlossberg 9

98574 Schmalkalden

Telefon: +49 3683 403186

E-Mail: info@museumwilhelmsburg.de